

1. Bürgermeister Siebert eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass die Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, die Mehrheit anwesend und der Gemeinderat im Sinne von Art. 47 Absatz 2 GO beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung bestand kein Einwand.

Öffentlich:

1442

anwesend: 11

Beschluss: 9 : 2

Neubau Feuerwehrhaus/Bauhof: Auftragsvergaben

Auftragsvergabe Fliesenarbeiten

1. Bürgermeister Siebert informierte, dass für das Gewerk Fliesenarbeiten (Kostenberechnung 51.646 € brutto) 3 von 10 angeschriebenen Firmen haben wertbare Angebote abgegeben.

Die günstigste Bieterin ist die Fa. Drescherbau, Möttingen, mit einem Angebotspreis von 52.200,18 € brutto. Weitere Bieter waren die Fa. Husel mit einem Angebotspreis i.H.v. 70.363,87 € brutto und die Fa. Riedel mit 67.526,19 € brutto.

Der Gemeinderat beschloss mit 9 gegen 2 Stimmen (Fetsch, Weiß), den Auftrag für das Gewerk Fliesen, wie vom Arch.Büro Gerstmeier empfohlen, an die günstigst bietende Fa. Drescherbau zu vergeben.

anwesend: 11

Beschluss: 9 : 2

Bemusterung Boden- und Wandfliesen

1. Bürgermeister Siebert informierte, dass der Arbeitskreis in seiner Sitzung am 27.05.2019 die Boden- und Wandfliesen bemustert hat und zeigte hierzu Fliesenmuster. Der Gemeinderat schloss sich dieser Bemusterung mit 9 gegen 2 Stimmen (Fetsch, Weiß) an.

anwesend: 11

Beschluss: --

Brandschutztüren - T30

1. Bürgermeister Siebert informierte, dass dem Arbeitskreis in seiner Sitzung am 27.05.2019 keine Muster für die Türenfarbe vorlagen. Die drei Türen sollen keine Lichtausschnitte erhalten, da diese den Preis je nach Größe pro Türe um 1.000 bis 2.200 € netto steigern würden. Ggf. ist ein Lichtausschnitt für den Fluchtweg sinnvoll, damit eine hinter der Türe stehende Person gesehen werden kann.

anwesend: 11

Beschluss: --

Deckenplatten

1. Bürgermeister Siebert informierte, dass dem Arbeitskreis in seiner Sitzung am 27.05.2019 noch keine Muster für Deckenplatten vorlagen. Der Gemeinderat lässt der Feuerwehr hier freie Hand, empfohlen wird eine unregelmäßige Loch-Struktur.

anwesend: 11

Beschluss: 9 : 2

Spinde

1. Bürgermeister Siebert informierte, dass Angebote für 80 Spinde eingeholt wurden. Fa. Lutz 25.865 € brutto, Fa. Berner 15.480 € brutto, Fa. Kessler 9.221 € brutto. Die Feuerwehr favorisiert -auch aufgrund der zweckmäßigen Ausstattung - die Spinde der Fa. Kessler. Der Gemeinderat beschloss mit 9 gegen 2 Stimmen (Fetsch, Weiß) die Spinde von der Fa. Kessler anzuschaffen.

Weiter wurden im Arbeitskreis am 27.05.2019 u.a. die Themen Schlauchpflege, PV-Anlage, Druckluft, Innentüren, Werkbänke, Einrichtung wie Küche, Mobiliar für Schulungsraum angesprochen.

Gemeinderatsmitglied Weiß bat um Erläuterung der Förderbedingungen für die 3 beantragten Stellplätze. Dies wird 1. Bürgermeister Siebert in der nächsten Gemeinderatssitzung erläutern.

1443

Bauantrag Steigerwald Klaus: Neubau einer landwirtschaftlichen Berge- und Maschinenhalle und eines Güllebehälters auf dem Grundstück Fl.Nr. 934 der Gemarkung Nußbühl

anwesend: 11

Beschluss: 11 : 0

1. Bürgermeister Siebert erläuterte den vorliegenden Lageplan anhand der eingereichten Baupläne.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem vorgenannten Bauantrag zuzustimmen.

1444

Bauantrag Steigerwald Klaus: Anbau an eine Getreidelagerhalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 273 der Gemarkung Nußbühl

anwesend: 11

Beschluss: 11 : 0

1. Bürgermeister Siebert erläuterte den vorliegenden Lageplan anhand der eingereichten Baupläne.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem vorgenannten Bauantrag zuzustimmen.

1445

Erlas einer Hebesatz-Satzung: Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes zum 01.01.2020 (vertagt)

anwesend: 11

Beschluss: --

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt. Hierzu sollen noch Vergleichsberechnungen aufgrund des Rechnungsjahres 2018 angestellt werden.

Hebesätze der Mitgliedsgemeinden:

Wemding 350, Huisheim 320, Otting 320, Wolfenstadt 300.

1446

Standortänderung und Beauftragung von neuen Sirenenanlagen in Nußbühl und Heidmersbrunn

anwesend: 11

Beschluss: 10 : 1

1. Bürgermeister Siebert erläuterte, dass die turnusmäßige Wartung der Sirenen durch die Fa. Hörmann (Nachfolger Fa. Roland-Sirenen) ergeben hat, dass die Sirene auf dem Anwesen Nußbühl 6/Dollinger in Nußbühl ggf. mit einem Aufwand von 2.929,19 € brutto repariert werden müsste. Hier stellt sich die Frage, ob eine neue Sirene auf dem Feuerwehrhaus in Nußbühl installiert werden soll, Kostenangebot der Fa. Hörmann: 6.332,38 € brutto. 1. Bürgermeister Siebert schlug auch vor den Sirenenstandort in Heidmersbrunn auf das Feuerwehrhaus zu verlegen, da dort der Besitzer (Singer) den Wunsch geäußert hat die Sirene abzubauen.

Der Gemeinderat beschloss mit 10 gegen 1 Stimme (Burgetsmeier Richard: nur für Reparatur der Sirene Nußbühl), die Sirenenstandorte Nußbühl und Heidmersbrunn auf die jeweiligen Feuerwehrhäuser zu verlegen. 1. Bürgermeister Siebert wird weitere Angebote einholen; der Gemeinderat ermächtigte die Bürgermeister Siebert, Bickelbacher und Frank den Auftrag zu vergeben. Gemeinderatsmitglied Weiß stimmte unter der Bedingung der Verlegung der Sirenenstandorte zu, dass die Belange des Katastrophenschutzes (Schallwirkung) eingehalten sind.

1447

Straßenreparaturen im Gemeindegebiet: Auftragsvergabe

anwesend: 11

Beschluss: 11 : 0

1. Bürgermeister Siebert informierte, dass die in den letzten Jahren mit den Straßenreparaturen beauftragte Fa. Holl die gleichen Einheitspreise wie 2018 anbietet, lediglich die gestiegenen Asphaltpreise werden weiterberechnet. Die Arbeiten sollen zeitnah ausgeführt werden. Er zeigte hierzu einen Lageplan, in welchem die bisher bekannten Reparaturstellen gekennzeichnet sind. U.a. sollen Kanaleinlaufschächte angeglichen und in Nußbühl eine dünne Asphalt-schicht im Bereich der Dorferneuerung aufgebracht werden. Bis zur Ausführung durch die Fa. Holl können jederzeit noch Schadstellen gemeldet werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der Fa. Holl die Arbeiten wie vorgetragen durchführen zu lassen.

Gemeinderatsmitglied Burgetsmeier bat um eine Mängelanzeige im Rahmen der Gewährleistung bei der Fa. Holl: Senke im Bereich der Bahnhofstraße bei Leidner/Rösch.

1448

Terminfestlegung Wegebauausschuss-Sitzung

anwesend: 11

Beschluss: --

1. Bürgermeister Siebert informierte, dass am Montag, 08.07.2019 um 19.30 Uhr eine Wegebauausschuss-Sitzung mit Vertretern der Jagdgenossenschaften stattfinden wird, um notwendige Maßnahmen festzulegen.

-
- 1449 Benützung von Feldwegen aufgrund der Bahnarbeiten
anwesend: 11
Beschluss: -- Gemeinderatsmitglied Fetsch bat 1. Bürgermeister Siebert die Bahn darauf hinzuweisen, dass die gemeindlichen Feldwege nicht befahren werden dürfen.
- 1450 Hochwasserschutz in Heidmersbrunn: Auftragsvergabe
anwesend: 11
Beschluss: 11: 0 1. Bürgermeister Siebert hat ein Angebot der Fa. Eireiner, Wemding, über die Umleitung von überschüssigem Oberflächenwasser i.H.v. 5.965,95 € brutto vorliegen. Hier sollen Erdwälle mit Humusmaterial hergestellt werden, um gezielt Wasser bei Starkregenfällen umzuleiten. Um die Pflegearbeiten zu gewährleisten, wird eine Wallhöhe von 0,50 m, Wallbreite ca. 6 bis 7 m auf einer Länge von ca. 90 m vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Fa. Eireiner mit dem Hochwasserschutz wie vorgetragen zu beauftragen.
- 1451 Baumkontrolle mit der Fa. Ensslin, Nördlingen
anwesend: 11
Beschluss: 11: 0 1. Bürgermeister Siebert informierte, dass regelmäßig Baumkontrollen (belaubt und unbelaubt) durchgeführt werden müssen. Der Bauhof hat mit der Fa. Ensslin folgende akut zu beseitigende Schäden festgestellt: Kindergarten: dürre Weide sofort entfernen, Kirchberg: Totholz an der Linde entfernen, Wemdinger Straße Totholz an einer Pappel entfernen, Heidmersbrunn: Hainbuche an der Bushaltestelle fällen und Linde bei Scharr einkürzen, Bahnhof: Totholz an einer Linde entfernen. Dies wurde bereits veranlasst, eine Hebebühne wurde für diese Arbeiten bestellt.

U.a. muss eine Kastanie am Dorfplatz gefällt werden. Hier stellt sich die Frage, ob ein Gesamtkonzept für den Dorfplatz überdacht werden soll. Die Weiden im Kindergarten haben eine Lebensdauer von ca. 30 Jahren und sollen nach und nach ersetzt werden. Am Sportplatz ist eine Linde zu beseitigen.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20.35 Uhr.